

Dr. Birgit Häse, Direktorin

Regionalstudium Ostasien

Lehr- und Modulangebote sowie UNIcert® – Ausbildung am Ostasienzentrum der TU Dresden

aktualisierte Fassung gültig ab Wintersemester 2022/23

Gliederung

I.	Studienangebote und Ziele	1
II.	Regionalstudium Ostasien / Greater China und Regionalstudium Ostasien / Japan als Studiengang unabhängige Begleitstudien	2
	II.1. Modulbeschreibungen: Regionalwissenschaften Ostasiens	3
	II.1.1. Regionalwissenschaften Ostasien / Greater China	3
	II.1.2. Regionalwissenschaften Ostasien / Japan	4
	II.2. Modulbeschreibungen: Ostasiatische Sprachen	5
	II.2.1. Chinesisch	5
	II.2.2. Japanisch	11
III.	Frei wählbare Module zur Qualifizierung in den Studiengängen an der TU Dresden	16
	III.1. Ostasien / Greater China	16
	III.2. Ostasien / Japan	17
	III.3. Ostasiatische Sprachen	18
IV.	UNIcert® – Ausbildung und Prüfungen	18
V.	Bewertung und Bildung der Noten	19

I. Studienangebote und Qualifikationsziele

Am Ostasienzentrum (OAZ) der Technischen Universität Dresden wird das *Regionalstudium Ostasien* als studienbegleitende Zusatzqualifikation angeboten, das unabhängig vom jeweiligen Studiengang belegt werden kann. Das *Regionalstudium Ostasien* umfasst 20 SWS und richtet sich an alle Studierenden. Zielregionen sind Japan und Greater China, das die Volksrepublik China mit Hongkong und Macau sowie Taiwan und Singapur umfasst.

Durch die Teilnahme am *Regionalstudium Ostasien* verfügen die Studierenden über ein Verständnis für die wesentlichen historischen, politischen, wirtschaftlichen, gesellschaftlichen, kulturellen und geistesgeschichtlichen Grundlagen und Zusammenhänge in den Zielregionen sowie über sprachliche Grundkenntnisse. Auf der Basis dieses wissensbasierten Zugangs sind die Studierenden sensibilisiert für interkulturelle Fragestellungen. Sie sind befähigt zu reflektiertem und verantwortungsbewusstem Handeln in zwei außereuropäischen Regionen, die in der internationalen Wissenschaft und auf dem globalen Arbeitsmarkt zentral stehen (Kap. II).

Darüber hinaus werden einzelne Module pro Zielregion und Sprache angeboten (Ostasien / Region; Sprachmodule auf den Niveaustufen A1 – B1+ in den beiden ostasiatischen Sprachen), die frei wählbar sind und damit in die jeweiligen Studiengänge entsprechend der Studienordnungen zur Qualifizierung eingebracht werden können (s. Kap. III).

Am OAZ sind Ausbildung und Abschlussprüfungen in Chinesisch und Japanisch bis zur Niveaustufe A2+ als UNICert® Basis und bis zur Niveaustufe B1+ als UNICert® I zertifiziert. Die Niveaustufen in der Sprachausbildung richten sich nach dem *Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER)*, der Umfang von Ausbildung und Prüfungen nach den UNICert® – Zertifizierungsvorgaben des *Arbeitskreises Sprachen e.V.* (s. Kap. IV).

II. Regionalstudium Ostasien / Greater China und Regionalstudium Ostasien / Japan als Studiengang unabhängige Begleitstudien

Der Aufnahme des *Regionalstudiums Ostasien* geht die Entscheidung für eine der beiden Zielregionen voraus. Das *Regionalstudium Ostasien* ist modular aufgebaut und besteht inhaltlich aus zwei Bereichen:

- einem regionalwissenschaftlichen mit 8 SWS (s. Kap. II.1.)
und
- einem sprachlichen mit 12 SWS (s. Kap. II.2.).

Regionalstudium Ostasien			
Regionalwissenschaften Ostasien		Ostasiatische Sprachen	
Greater China	Japan	Chinesisch	Japanisch

Das *Regionalstudium Ostasien* ist abgeschlossen, wenn folgende Leistungen erbracht sind

- erfolgreicher Abschluss der *Regionalwissenschaften Ostasien* in einer der beiden Zielregionen
und
- erfolgreicher Abschluss der UNICert® Basis – Sprachausbildung in der zur regionalwissenschaftlichen Zielregion gehörenden ostasiatischen Sprache.

Die Gesamtnote des *Regionalstudiums Ostasien* setzt sich zusammen aus

- der Abschlussnote *Regionalwissenschaften Ostasien* in einer der beiden Zielregionen, die doppelt gewichtet wird,
und
- der Abschlussnote der UNICert® Basis – Sprachausbildung in der zum regionalwissenschaftlichen Schwerpunkt gehörenden ostasiatischen Sprache, die einfach gewichtet wird.

Alternativ kann statt UNICert® Basis auch UNICert® I in der zur Zielregion gehörenden ostasiatischen Sprache eingebracht werden. Der Umfang der Sprachausbildung erhöht sich damit. Die Gewichtung bei der Errechnung der Abschlussnote des *Regionalstudiums Ostasien* bleibt gleich.

II.1. Modulbeschreibungen: Regionalwissenschaften Ostasiens

II.1.1. Regionalwissenschaften Ostasien / Greater China

Modulnummer / Formalia	Modulname / Beschreibungen	Verantwortlich
OAZ-RC-1	Regionalwissenschaften Ostasien / Greater China	Dr. Birgit Häse E-Mail: oaz@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden entwickeln grundlegende Kenntnisse in drei inhaltlichen Schwerpunkten zum Kulturraum Greater China. Weitere Qualifikationsziele sind: die Entwicklung von Kompetenzen in der Erarbeitung von interkulturellen Fragestellungen, das Arbeiten mit Sekundärliteratur, das Erarbeiten eines Überblicks über Forschungsstand und Literatur sowie Referieren und Präsentieren.	
Inhalte	Das Modul führt ein in verschiedene Aspekte des Kulturraums Greater China in den drei inhaltlichen Schwerpunkten: <ul style="list-style-type: none"> - moderne chinesische Geschichte und Politik - chinesische Geistesgeschichte und Kultur - chinesische Gesellschaft und Wirtschaft 	
Lehr- und Lernformen	4 Seminare mit je 2 SWS = 8 SWS	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Bestandteil des Regionalstudiums Ostasien / Greater China - In anderen Studiengängen entsprechend der jeweiligen Studienordnungen frei wählbar 	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn <ul style="list-style-type: none"> - die drei o.g. Schwerpunkte abgedeckt sind - die bestandenen und benoteten Leistungen aus den vier Seminaren vorliegen - die Abschlussklausur (120 Minuten) mit mindestens 4,0 und - die mündliche Prüfung (30 Minuten) mit mindestens 4,0 bestanden sind. 	
Noten und Leistungspunkte	In die Modulnote gehen jeweils zu 1/3 ein: <ul style="list-style-type: none"> - das ungewichtete arithmetische Mittel der Noten aus den vier Leistungsnachweisen - die Klausurnote - die Note der mündlichen Prüfung Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden.	
Häufigkeit des Moduls	Mindestens 2 Seminare / Semester	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf die Präsenz und 180 Stunden auf die Erbringung der Leistungen in den vier Seminaren inklusive Vorbereitung und Durchführung der Abschlussprüfung.	
Dauer des Moduls	2 bis 4 Semester	

II.1.2. Regionalwissenschaften Ostasien / Japan

Modulnummer / Formalia	Modulname / Beschreibungen	Verantwortlich
OAZ-RJ-1	Regionalwissenschaften Ostasien / Japan	Dr. Birgit Häse E-Mail: oaz@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden entwickeln grundlegende Kenntnisse in drei inhaltlichen Schwerpunkten zu Japan. Weitere Qualifikationsziele sind: die Entwicklung von Kompetenzen in der Erarbeitung von interkulturellen Fragestellungen, das Arbeiten mit Sekundärliteratur, das Erarbeiten eines Überblicks über Forschungsstand und Literatur sowie Referieren und Präsentieren.	
Inhalte	Das Modul führt ein in verschiedene Aspekte Japans in den drei inhaltlichen Schwerpunkten: <ul style="list-style-type: none"> - moderne japanische Geschichte und Politik - japanische Geistesgeschichte und Kultur - japanische Gesellschaft und Wirtschaft 	
Lehr- und Lernformen	4 Seminare mit je 2 SWS = 8 SWS	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Bestandteil des Regionalstudiums Ostasien / Japan - In anderen Studiengängen entsprechend der jeweiligen Studienordnungen frei wählbar 	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn: <ul style="list-style-type: none"> - die drei o.g. Schwerpunkte abgedeckt sind - die bestanden und benoteten Leistungen aus den vier Seminaren vorliegen - die Abschlussklausur (120 Minuten) mit mindestens 4,0 und - die mündliche Prüfung (30 Minuten) mit mindestens 4,0 bestanden sind. 	
Noten und Leistungspunkte	In die Modulnote gehen jeweils zu 1/3 ein: <ul style="list-style-type: none"> - das ungewichtete arithmetische Mittel der Noten aus den vier Leistungsnachweisen - die Klausurnote - die Note der mündlichen Prüfung Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden.	
Häufigkeit des Moduls	Mindestens 2 Seminare / Semester	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf die Präsenz und 180 Stunden auf die Erbringung der Leistungen in den vier Seminaren inklusive Vorbereitung und Durchführung der Abschlussprüfung.	
Dauer des Moduls	2 bis 4 Semester	

II.2. Modulbeschreibungen: Ostasiatische Sprachen

Die Niveaustufen in der Sprachausbildung für die ostasiatischen Sprachen orientieren sich am *Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER)*. Sprachausbildung, Prüfungsstruktur und Prüfungsumfang sind vom *Arbeitskreis Sprachen e.V.* als UNICert® zertifiziert.

II.2.1. Chinesisch

II.2.1.1. Chinesisch A1

Modulnummer / Formalia	Modulname / Beschreibungen	Verantwortlich
OAZ-SC-0	Chinesisch A1	Dr. Birgit Häse E-Mail: oaz@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden entwickeln im Chinesischen eine elementare Sprachkompetenz auf der Niveaustufe A1 des GER. Sie beherrschen einen Grundwortschatz unter besonderer Berücksichtigung der Tonalität des gesprochenen und der Strichfolge des geschriebenen Chinesischen, können einfache und kurze Texte zum Alltagsbereich und ihrem universitären Umfeld lesend verstehen, sich mit einfachen Wendungen über ihr Umfeld äußern und auf einfache Fragen dazu angemessen antworten.	
Inhalte	Anhand von sehr einfachen Texten und Hörtexten zu Alltagssituationen, besonders im universitären Umfeld, wird in die Grundlagen der chinesischen Sprache und Schrift auf Basis der Hanyu Pinyin-Umschrift eingeführt. Parallel werden Lese- und Schreibfähigkeiten für die in der Volksrepublik China und in Singapur verwandten Kurzzeichen eingeübt. Einfache grammatische Strukturen werden erarbeitet.	
Lehr- und Lernformen	Sprachlernseminar / Sprachkurs im Umfang von 4 SWS	
Fachliche Voraussetzungen	Keine	
Verwendbarkeit	<i>Sprachkurs:</i> <ul style="list-style-type: none"> - Bestandteil des Regionalstudiums Ostasien / Greater China - Bestandteil der Ausbildung UNICert® Basis <i>Modul:</i> <ul style="list-style-type: none"> - Bestandteil der allgemeinen Sprachausbildung und als solches in anderen Studiengängen entsprechend der jeweiligen Studienordnungen frei wählbar 	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfungen bestanden sind. Die Modulprüfungen bestehen aus <ul style="list-style-type: none"> - einer Abschlussklausur von 90 Minuten und - einer mündlichen Prüfung von 10 Minuten. Die Prüfungsleistungen sind nicht ausgleichbar.	
Noten und Leistungspunkte	<i>Sprachkurs:</i> Klausurnote (90minütige Klausur) <i>Modul:</i> Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen. Die Klausur wird zweifach, die mündliche	

	Prüfung einfach gewichtet, sofern in den jeweiligen Studienordnungen keine andere Gewichtung angegeben ist. Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben, sofern die Fachstudienordnungen nichts anderes angeben.
Häufigkeit des Moduls	WiSe + SoSe
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung und -durchführung.
Dauer des Moduls	1 Semester

II.2.1.2. Chinesisch A2

Modulnummer / Formalia	Modulname / Beschreibungen	Verantwortlich
OAZ-SC-1	Chinesisch A2	Dr. Birgit Häse E-Mail: oaz@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden entwickeln im Chinesischen eine kommunikative Grundkompetenz auf der Niveaustufe A2 des GER. Sie beherrschen einen erweiterten Grundwortschatz unter besonderer Berücksichtigung der Tonalität des gesprochenen und der Strichfolge des geschriebenen Chinesisch, können langsam und klar artikulierte Informationen aus dem Alltagsbereich und dem universitären Umfeld erfassen und angemessen reagieren, einfache und kurze Texte lesend verstehen und ihr Umfeld mit einfachen Wendungen mündlich beschreiben.	
Inhalte	Anhand von einfachen Texten und Hörtexten zu Alltagssituationen sowie zum universitären Umfeld werden die grammatischen Grundstrukturen der chinesischen Sprache eingeübt, relevante Hörstrategien entwickelt und Lese- und Schreibfähigkeiten der Kurzzeichen weiter erarbeitet.	
Lehr- und Lernformen	Sprachlernseminar / Sprachkurs im Umfang von 4 SWS	
Fachliche Voraussetzungen	A1 (Minimum: 4,0) oder vergleichbare Kenntnisse, die durch Nachweise oder einen Einstufungstest zu belegen sind.	
Verwendbarkeit	<i>Sprachkurs:</i> <ul style="list-style-type: none"> - Bestandteil des Regionalstudiums Ostasien / Greater China - Bestandteil der Ausbildung UNICert® Basis <i>Modul:</i> <ul style="list-style-type: none"> - Bestandteil der allgemeinen Sprachausbildung und als solches in anderen Studiengängen entsprechend der jeweiligen Studienordnungen frei wählbar 	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfungen bestanden sind. Die Modulprüfungen bestehen aus <ul style="list-style-type: none"> - einer Abschlussklausur von 90 Minuten und - einer mündlichen Prüfung von 15 Minuten. Die Prüfungsleistungen sind nicht ausgleichbar.	
Noten und Leistungspunkte	<i>Sprachkurs:</i> Klausurnote (90minütige Klausur)	

	<i>Modul:</i> Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen. Die Klausur wird zweifach, die mündliche Prüfung einfach gewichtet, sofern in den jeweiligen Studienordnungen keine andere Gewichtung angegeben ist. Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben, sofern die Fachstudienordnungen nichts anderes angeben.
Häufigkeit des Moduls	WiSe + SoSe
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und -durchführung.
Dauer des Moduls	1 Semester

II.2.1.3. Chinesisch A2+ / UNICert® Basis Chinesisch

Modulnummer / Formalia	Modulname / Beschreibungen	Verantwortlich
OAZ-SC-2	Chinesisch A2+	Dr. Birgit Häse E-Mail: oaz@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden entwickeln im Chinesischen eine elementare kommunikative Sprachkompetenz auf der Stufe A2+ des GER. Sie beherrschen einen erweiterten Grundwortschatz unter besonderer Berücksichtigung der Tonalität des gesprochenen und der Strichfolge des geschriebenen Chinesisch. Sie können klar artikulierte konkrete Informationen zu Alltag und Berufserfahrung erfassen, einfache Texte mit diesen inhaltlichen Bezügen lesend verstehen, sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, Konnektoren angemessen verwenden, ihr Umfeld in einfachen Sätzen mündlich und schriftlich beschreiben und auf eine begrenzte Zahl einfacher Nachfragen reagieren.	
Inhalte	Anhand von einfachen Texten und Hörtexten zu Alltagssituationen sowie zum universitären Umfeld werden die grammatischen Grundstrukturen der chinesischen Sprache weiter eingeübt, relevante Hörstrategien weiterentwickelt und Lese- und Schreibfähigkeiten der Kurzzeichen weiter ausgebaut.	
Lehr- und Lernformen	Sprachlernseminar / Sprachkurs im Umfang von 4 SWS	
Fachliche Voraussetzungen	A2 (Minimum: 4,0) oder vergleichbare Kenntnisse, die durch Nachweise oder einen Einstufungstest zu belegen sind.	
Verwendbarkeit	<i>Sprachkurs:</i> <ul style="list-style-type: none"> - Bestandteil des Regionalstudiums Ostasien / Greater China - Voraussetzung für den Erwerb des Sprachzertifikats UNICert® Basis <i>Modul:</i> <ul style="list-style-type: none"> - Bestandteil der allgemeinen Sprachausbildung und als solches in anderen Studiengängen entsprechend der jeweiligen Studienordnungen frei wählbar 	

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfungen bestanden sind. Die Modulprüfungen bestehen aus <ul style="list-style-type: none"> - einer Abschlussklausur von 150 Minuten und - einer mündlichen Prüfung von 15 Minuten. Die Prüfungsleistungen sind nicht ausgleichbar.
Noten und Leistungspunkte	<i>Sprachkurs:</i> Abschluss UNICert® Basis, 75% Anwesenheit: 4 Teilprüfungen: <ul style="list-style-type: none"> - Leseverstehen (60 Minuten) - Hörverstehen (30 Minuten) - Schriftliche Produktion (60 Minuten) - Mündliche Produktion (15 Minuten) Die Abschlussnote für UNICert® Basis ergibt sich aus dem ungewichteten Mittel der Noten aus den 4 Teilprüfungen. Die Teilprüfungen sind nicht ausgleichbar. <i>Modul:</i> Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen. Die Klausur wird zweifach, die mündliche Prüfung einfach gewichtet, sofern in den jeweiligen Studienordnungen keine andere Gewichtung angegeben ist. Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben, sofern die Fachstudienordnungen nichts anderes angeben.
Häufigkeit des Moduls	WiSe + SoSe
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und -durchführung.
Dauer des Moduls	1 Semester.

II.2.1.4. Chinesisch B1

Modulnummer / Formalia	Modulname / Beschreibungen	Verantwortlich
OAZ-SC-3	Chinesisch B1	Dr. Birgit Häse E-Mail: oaz@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden entwickeln im Chinesischen eine fortgeschrittenere kommunikative Grundkompetenz auf der Stufe B1 des GER. Sie können die Hauptpunkte von einfacheren Sachtexten über Themen aus dem Alltagsleben und dem universitären Umfeld erfassen, Hörtexte zum gleichen Themengebiet verstehen, wenn in deutlich artikulierter Standardsprache gesprochen wird und sich detaillierter und zusammenhängender zu diesen Themenkomplexen mündlich und schriftlich äußern.	
Inhalte	Anhand von komplexeren Texten und Hörtexten zu Alltagssituationen sowie zum universitären Umfeld werden die grammatischen Strukturen der chinesischen Sprache weiter eingeübt, relevante Hörstrategien weiterentwickelt und Lese- und Schreibfähigkeiten der Kurzzeichen weiter ausgebaut.	
Lehr- und Lernformen	Sprachlernseminar / Sprachkurs im Umfang von 4 SWS	

Fachliche Voraussetzungen	A2+ (Minimum: 4,0) oder vergleichbare Kenntnisse, die durch Nachweise oder einen Einstufungstest zu belegen sind.
Verwendbarkeit	<i>Sprachkurs:</i> - Teil 1 der UNICert® I – Ausbildung <i>Modul:</i> - Bestandteil der allgemeinen Sprachausbildung und als solches in anderen Studiengängen entsprechend der jeweiligen Studienordnungen frei wählbar
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Abschlussklausur von 90 Minuten.
Noten und Leistungspunkte	<i>Sprachkurs:</i> Klausur mit 2 Teilprüfungen, 1. Teil von UNICert® I: - Leseverstehen (60 Minuten) - Hörverstehen (30 Minuten) Die Prüfungsleistungen sind nicht ausgleichbar. <i>Modul:</i> Die Modulnote ergibt sich durch die Note der Klausur (90 Minuten) als Prüfungsleistung. Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben, sofern die Fachstudienordnungen nichts anderes angeben.
Häufigkeit des Moduls	WiSe + SoSe
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und -durchführung.
Dauer des Moduls	1 Semester

II.2.1.5. Chinesisch B1+ / UNICert® I Chinesisch

Modulnummer / Formalia	Modulname / Beschreibungen	Verantwortlich
OAZ-SC-4	Chinesisch B1+	Dr. Birgit Häse E-Mail: oaz@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden entwickeln im Chinesischen produktive und rezeptive Kompetenzen auf der Stufe B1+ des GER. Sie können die Hauptpunkte von einfacheren Sachtexten über Themen aus dem Alltagsleben und dem universitären Umfeld erfassen, Hörtexte zum gleichen Themengebiet verstehen, wenn in deutlich artikulierter Standardsprache gesprochen wird, sich detaillierter und zusammenhängender zu diesen Themenkomplexen mündlich und schriftlich äußern und einfache offizielle Schriftstücke verfassen.	
Inhalte	Anhand von komplexeren Texten und Hörtexten zu Alltagssituationen sowie zum universitären Umfeld werden die grammatischen Strukturen der chinesischen Sprache vertieft, relevante Hörstrategien weiterentwickelt sowie die mündliche und schriftliche Textproduktion weiter ausgebaut.	
Lehr- und Lernformen	Sprachlernseminar / Sprachkurs im Umfang von 4 SWS	

Fachliche Voraussetzungen	B1 (Minimum: 4,0) oder vergleichbare Kenntnisse, die durch Nachweise oder einen Einstufungstest zu belegen sind.
Verwendbarkeit	<p><i>Sprachkurs:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Voraussetzungen für den Erwerb des Sprachzertifikats UNlcert® I <p>Unter Hinzuziehung der Prüfungsergebnisse aus dem Sprachkurs Chinesisch B1 kann das Zertifikat UNlcert® I kumulativ erworben werden. Es kann darüber hinaus in das Regionalstudium Ostasien / Greater China eingebracht werden. Es ersetzt dann das Zertifikat UNlcert® Basis.</p> <p><i>Modul:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Bestandteil der allgemeinen Sprachausbildung und als solches in anderen Studiengängen entsprechend der jeweiligen Studienordnungen frei wählbar
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfungen bestanden sind. Die Modulprüfungen bestehen aus</p> <ul style="list-style-type: none"> - einer Abschlussklausur von 60 Minuten und - einer mündlichen Prüfung von 15 Minuten. <p>Die Prüfungsleistungen sind nicht ausgleichbar.</p>
Noten und Leistungspunkte	<p><i>Sprachkurs:</i></p> <p>Klausur und mündliche Prüfung, 2. Teil von UNlcert I, 75% Anwesenheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - schriftliche Produktion (60 Minuten) - mündliche Produktion (15 Minuten) <p>Die Abschlussnote für UNlcert® I ergibt sich aus dem ungewichteten Mittel der Noten aus den 4 Teilprüfungen aus B1 und B1+. Die Teilprüfungen sind nicht ausgleichbar.</p> <p><i>Modul:</i></p> <p>Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen. Die Klausur wird zweifach, die mündliche Prüfung einfach gewichtet, sofern in den jeweiligen Studienordnungen keine andere Gewichtung angegeben ist. Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben, sofern die Fachstudienordnungen nichts anderes angeben.</p>
Häufigkeit des Moduls	WiSe
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und -durchführung.
Dauer des Moduls	1 Semester

II.2.2. Japanisch

II.2.2.1 Japanisch A1

Modulnummer / Formalia	Modulname / Beschreibungen	Verantwortlich
OAZ-SJ-0	Japanisch A1	Dr. Birgit Häse E-Mail: oaz@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden entwickeln im Japanischen eine elementare Sprachkompetenz auf der Niveaustufe A1 des GER. Sie beherrschen einen Grundwortschatz des gesprochenen Japanisch und das Schreiben von Hiragana. Sie können einfache und kurze Texte zum Alltagsbereich und ihrem universitären Umfeld in Hiragana, Katakana und Kanji lesend verstehen, sich mit einfachen Wendungen über ihr Umfeld äußern und auf einfache Fragen dazu angemessen antworten.	
Inhalte	Anhand von sehr einfachen Texten und Hörtexten zu Alltagssituationen, besonders im universitären Umfeld, wird in die Grundlagen der japanischen Sprache und in die drei Schriftsysteme Hiragana, Katakana sowie Kanji eingeführt. Es werden einfache grammatische Strukturen erarbeitet.	
Lehr- und Lernformen	Sprachlernseminar / Sprachkurs im Umfang von 4 SWS	
Fachliche Voraussetzungen	Keine	
Verwendbarkeit	<i>Sprachkurs:</i> <ul style="list-style-type: none"> - Bestandteil des Regionalstudiums Ostasien / Japan - Bestandteil der Ausbildung UNICert® Basis <i>Modul:</i> <ul style="list-style-type: none"> - Bestandteil der allgemeinen Sprachausbildung und als solches in anderen Studiengängen entsprechend der jeweiligen Studienordnungen frei wählbar 	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfungen bestanden sind. Die Modulprüfungen bestehen aus <ul style="list-style-type: none"> - einer Abschlussklausur von 90 Minuten und - einer mündlichen Prüfung von 10 Minuten. Die Prüfungsleistungen sind nicht ausgleichbar.	
Noten und Leistungspunkte	<i>Sprachkurs:</i> Klausurnote (90minütige Klausur) <i>Modul:</i> Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen. Die Klausur wird zweifach, die mündliche Prüfung einfach gewichtet, sofern in den jeweiligen Studienordnungen keine andere Gewichtung angegeben ist. Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben, sofern die Fachstudienordnungen nichts anderes angeben.	
Häufigkeit des Moduls	WiSe + SoSe	

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung und -durchführung.
Dauer des Moduls	1 Semester

II.2.2.2. Japanisch A2

Modulnummer / Formalia	Modulname / Beschreibungen	Verantwortlich
OAZ-SJ-1	Japanisch A2	Dr. Birgit Häse E-Mail: oaz@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden entwickeln im Japanischen eine kommunikative Grundkompetenz auf der Niveaustufe A2 des GER. Sie beherrschen einen erweiterten Grundwortschatz unter besonderer Berücksichtigung des Schreibens der Katakana. Sie können langsam und klar artikulierte Informationen aus dem Alltagsbereich und dem universitären Umfeld erfassen und angemessen reagieren, einfache und kurze Texte, die in den drei Schriftsystemen verfasst sind, lesend verstehen und ihr Umfeld mit einfachen Wendungen mündlich beschreiben.	
Inhalte	Anhand von einfachen Texten und Hörtexten zu Alltagssituationen sowie zum universitären Umfeld werden grammatische Grundstrukturen der japanischen Sprache eingeübt, relevante Hörstrategien entwickelt und Lese- und Schreibfähigkeiten der beiden Silbenschriften Hiragana und Katakana sowie der Kanji weiter erarbeitet.	
Lehr- und Lernformen	Sprachlernseminar / Sprachkurs im Umfang von 4 SWS	
Fachliche Voraussetzungen	A1 (Minimum: 4,0) oder vergleichbare Kenntnisse, die durch Nachweise oder einen Einstufungstest zu belegen sind.	
Verwendbarkeit	<i>Sprachkurs:</i> <ul style="list-style-type: none"> - Bestandteil des Regionalstudiums Ostasien / Japan - Bestandteil der Ausbildung UNICert® Basis <i>Modul:</i> <ul style="list-style-type: none"> - Bestandteil der allgemeinen Sprachausbildung und als solches in anderen Studiengängen entsprechend der jeweiligen Studienordnungen frei wählbar 	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfungen bestanden sind. Die Modulprüfungen bestehen aus <ul style="list-style-type: none"> - einer Abschlussklausur von 90 Minuten und - einer mündlichen Prüfung von 15 Minuten. Die Prüfungsleistungen sind nicht ausgleichbar.	
Noten und Leistungspunkte	<i>Sprachkurs:</i> Klausurnote (90minütige Klausur) <i>Modul:</i> Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen. Die Klausur wird zweifach, die mündliche Prüfung einfach gewichtet, sofern in den jeweiligen Studienordnungen keine andere Gewichtung angegeben ist. Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben, sofern die Fachstudienordnungen nichts anderes angeben.	

Häufigkeit des Moduls	WiSe + SoSe
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und -durchführung.
Dauer des Moduls	1 Semester

II.2.2.3. Japanisch A2+ / UNICert® Basis Japanisch

Modulnummer / Formalia	Modulname / Beschreibungen	Verantwortlich
OAZ-SJ-2	Japanisch A2+	Dr. Birgit Häse E-Mail: oaz@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden entwickeln im Japanischen eine elementare kommunikative Sprachkompetenz auf der Stufe A2+ des GER. Sie beherrschen einen erweiterten Grundwortschatz unter besonderer Berücksichtigung des Schreibens der Kanji. Sie können klar artikuliert konkrete Informationen zu Alltag und Berufserfahrung erfassen, einfache Texte mit diesen inhaltlichen Bezügen, die in den drei Schriftsystemen verfasst sind, lesend verstehen, sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, Konnektoren angemessen verwenden, ihr Umfeld in einfachen Sätzen mündlich und schriftlich beschreiben und auf eine begrenzte Zahl einfacher Nachfragen reagieren.	
Inhalte	Anhand von einfachen Texten und Hörtexten zu Alltagssituationen sowie zum universitären Umfeld werden die grammatischen Grundstrukturen der japanischen Sprache weiter eingeübt, relevante Hörstrategien weiterentwickelt und Lese- und Schreibfähigkeiten der Kanji weiter ausgebaut.	
Lehr- und Lernformen	Sprachlernseminar / Sprachkurs im Umfang von 4 SWS	
Fachliche Voraussetzung	A2 (Minimum: 4,0) oder vergleichbare Kenntnisse, die durch Nachweise oder einen Einstufungstest zu belegen sind.	
Verwendbarkeit	<i>Sprachkurs:</i> <ul style="list-style-type: none"> - Bestandteil des Regionalstudiums Ostasien / Japan - Voraussetzung für den Erwerb des Sprachzertifikats UNICert® Basis <i>Modul:</i> <ul style="list-style-type: none"> - Bestandteil der allgemeinen Sprachausbildung und als solches in anderen Studiengängen entsprechend der jeweiligen Studienordnungen frei wählbar 	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfungen bestanden sind. Die Modulprüfungen bestehen aus <ul style="list-style-type: none"> - einer Abschlussklausur von 150 Minuten und - einer mündlichen Prüfung von 15 Minuten. Die Prüfungsleistungen sind nicht ausgleichbar.	
Noten und Leistungspunkte	<i>Sprachkurs:</i> Abschluss UNICert® Basis, 75% Anwesenheit: 4 Teilprüfungen: <ul style="list-style-type: none"> - Leseverstehen (60 Minuten) - Hörverstehen (30 Minuten) 	

	<ul style="list-style-type: none"> - Schriftliche Produktion (60 Minuten) - Mündliche Produktion (15 Minuten) <p>Die Abschlussnote für UNICert® Basis ergibt sich aus dem ungewichteten Mittel der Noten aus den 4 Teilprüfungen. Die Teilprüfungen sind nicht ausgleichbar.</p> <p><i>Modul:</i> Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen. Die Klausur wird zweifach, die mündliche Prüfung einfach gewichtet, sofern in den jeweiligen Studienordnungen keine andere Gewichtung angegeben ist. Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben, sofern die Fachstudienordnungen nichts anderes angeben.</p>
Häufigkeit des Moduls	WiSe + SoSe
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und -durchführung.
Dauer des Moduls	1 Semester

II.2.2.4. Japanisch B1

Modulnummer / Formalia	Modulname / Beschreibungen	Verantwortlich
OAZ-SJ-3	Japanisch B1	Dr. Birgit Häse E-Mail: oaz@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden entwickeln im Japanischen eine fortgeschrittenere kommunikative Grundkompetenz auf der Stufe B1 des GER. Sie können die Hauptpunkte von einfacheren Sachtexten über Themen aus dem Alltagsleben und dem universitären Umfeld erfassen, Hörtexte zum gleichen Themengebiet verstehen, wenn in deutlich artikulierter Standardsprache gesprochen wird und sich detaillierter und zusammenhängender zu diesen Themenkomplexen mündlich und schriftlich äußern.	
Inhalte	Anhand von komplexeren Texten und Hörtexten zu Alltagssituationen sowie zum universitären Umfeld werden die grammatischen Strukturen der japanischen Sprache weiter eingeübt, relevante Hörstrategien weiterentwickelt und Lese- und Schreibfähigkeiten der Kanji weiter ausgebaut.	
Lehr- und Lernformen	Sprachlernseminar / Sprachkurs im Umfang von 4 SWS	
Fachliche Voraussetzungen	A2+ (Minimum: 4,0) oder vergleichbare Kenntnisse, die durch Nachweise oder einen Einstufungstest zu belegen sind.	
Verwendbarkeit	<p><i>Sprachkurs:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Teil 1 der UNICert® I - Ausbildung <p><i>Modul:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Bestandteil der allgemeinen Sprachausbildung und als solches in anderen Studiengängen entsprechend der jeweiligen Studienordnungen frei wählbar 	

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Abschlussklausur von 90 Minuten.
Noten und Leistungspunkte	<i>Sprachkurs:</i> Klausur mit zwei Teilprüfungen, 1. Teil von UNICert® I: <ul style="list-style-type: none"> - Leseverstehen (60 Minuten) - Hörverstehen (30 Minuten) Die Prüfungsleistungen sind nicht ausgleichbar. <i>Modul:</i> Die Modulnote ergibt sich durch die Note der Klausur (90 Minuten) als Prüfungsleistung. Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben, sofern die Fachstudienordnungen nichts anderes angeben.
Häufigkeit des Moduls	WiSe + SoSe
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und -durchführung.
Dauer des Moduls	1 Semester

II.2.1.5. Japanisch B1+ / UNICert® I Japanisch

Modulnummer / Formalia	Modulname / Beschreibungen	Verantwortlich
OAZ-SJ-4	Japanisch B1+	Dr. Birgit Häse E-Mail: oaz@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden entwickeln im Japanischen produktive und rezeptive Kompetenzen auf der Stufe B1+ des GER. Sie können die Hauptpunkte von einfacheren Sachtexten über Themen aus dem Alltagsleben und dem universitären Umfeld erfassen, Hörtexte zum gleichen Themengebiet verstehen, wenn in deutlich artikulierter Standardsprache gesprochen wird, sich detaillierter und zusammenhängender zu diesen Themenkomplexen mündlich und schriftlich äußern und einfache offizielle Schriftstücke verfassen.	
Inhalte	Anhand von komplexeren Texten und Hörtexten zu Alltagssituationen sowie zum universitären Umfeld werden die grammatischen Strukturen der japanischen Sprache vertieft, relevante Hörstrategien weiterentwickelt sowie die mündliche und schriftliche Textproduktion weiter ausgebaut.	
Lehr- und Lernformen	Sprachlernseminar / Sprachkurs im Umfang von 4 SWS	
Fachliche Voraussetzungen	B1 (Minimum: 4,0) oder vergleichbare Kenntnisse, die durch nachweise oder einen Einstufungstest zu belegen sind.	
Verwendbarkeit	<i>Sprachkurs:</i> <ul style="list-style-type: none"> - Voraussetzung für den Erwerb des Sprachzertifikats UNICert® I Unter Hinzuziehung der Prüfungsergebnisse aus dem Sprachkurs Japanisch B1 kann das Zertifikat UNICert® I kumulativ erworben werden. Es kann darüber hinaus in das Regionalstudium Ostasien / Japan eingebracht werden. Es ersetzt dann das Zertifikat UNICert® Basis.	

	<p><i>Modul:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Bestandteil der allgemeinen Sprachausbildung und als solches in anderen Studiengängen entsprechend der jeweiligen Studienordnungen frei wählbar
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfungen bestanden sind. Die Modulprüfungen bestehen aus</p> <ul style="list-style-type: none"> - einer Abschlussklausur von 60 Minuten und - einer mündlichen Prüfung von 15 Minuten. <p>Die Prüfungsleistungen sind nicht ausgleichbar.</p>
Noten und Leistungspunkte	<p><i>Sprachkurs:</i> Klausur und mündliche Prüfung, 2. Teil von UNICert® I, 75% Anwesenheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - schriftliche Produktion (60 Minuten) - mündliche Produktion (15 Minuten) <p>Die Abschlussnote für UNICert® I ergibt sich aus dem ungewichteten Mittel der Noten aus den 4 Teilprüfungen von B1 und B1+. Die Teilprüfungen sind nicht ausgleichbar.</p> <p><i>Modul:</i> Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen. Die Klausur wird zweifach, die mündliche Prüfung einfach gewichtet, sofern in den jeweiligen Studienordnungen keine andere Gewichtung angegeben ist. Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben, sofern die Fachstudienordnungen nichts anderes angeben.</p>
Häufigkeit des Moduls	WiSe + SoSe
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und -durchführung.
Dauer des Moduls	1 Semester

III. Frei wählbare Module zur Qualifizierung in den Studiengängen an der TU Dresden

Zur Vermittlung von Kenntnissen in den Bereichen Geschichte, Geistesgeschichte, Kultur, Wirtschaft, Gesellschaft, Politik und Sprachen in den Zielregionen Japan und Greater China werden – neben dem 8 SWS umfassenden Modul *Regionalwissenschaften Ostasien* – weitere Module angeboten. Sie dienen der Wissensvermittlung und der Entwicklung von Kompetenzen in der Erarbeitung von interkulturellen Fragestellungen bezogen auf den ostasiatischen Raum.

III.1. Ostasien / Greater China

Modulnummer / Formalia	Modulname / Beschreibungen	Verantwortlich
OAZ-RC-2	Ostasien / Greater China	Dr. Birgit Häse E-Mail: oaz@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse in zwei inhaltlichen Schwerpunkten zu Greater China, die frei gewählt werden können.	

	Weitere Qualifikationsziele sind: die Entwicklung von Kompetenzen in der Erarbeitung von interkulturellen Fragestellungen, das Arbeiten mit Sekundärliteratur, das Erarbeiten eines Überblicks über Forschungsstand und Literatur sowie Referieren und Präsentieren.
Inhalte	In dem Modul werden unterschiedliche Aspekte der modernen chinesischen Geschichte, Geistesgeschichte, Gesellschaft, Wirtschaft, Kultur und/oder Politik des Kulturraums Greater China behandelt.
Lehr- und Lernformen	2 Seminare mit je 2 SWS = 4 SWS.
Fachliche Voraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit	- In den Studiengängen der TU Dresden entsprechend der jeweiligen Studienordnungen frei wählbar
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn - zwei bestandene Leistungsnachweise (Minimum: 4,0) aus zwei Seminaren vorliegen
Noten und Leistungspunkte	Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten arithmetischen Mittel der Noten der beiden Leistungen aus den beiden gewählten Seminaren. Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden, sofern die Fachstudienordnungen nichts anderes angeben.
Häufigkeit des Moduls	WiSe + SoSe
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 90 Stunden auf die Erbringung der Leistungen in den beiden Seminaren.
Dauer des Moduls	1 bis 2 Semester

III.2. Ostasien / Japan

Modulnummer / Formalia	Modulname / Beschreibungen	Verantwortlich
OAZ-RJ-2	Ostasien / Japan	Dr. Birgit Häse E-Mail: oaz@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse in zwei inhaltlichen Schwerpunkten zu Japan, die frei gewählt werden können. Weitere Qualifikationsziele sind: die Entwicklung von Kompetenzen in der Erarbeitung von interkulturellen Fragestellungen, das Arbeiten mit Sekundärliteratur, das Erarbeiten eines Überblicks über Forschungsstand und Literatur sowie Referieren und Präsentieren.	
Inhalte	In dem Modul werden verschiedene Aspekte der modernen japanischen Geschichte, Geistesgeschichte, Gesellschaft, Wirtschaft, Kultur und/oder Politik Japans behandelt.	
Lehr- und Lernformen	2 Seminare mit je 2 SWS = 4 SWS.	
Fachliche Voraussetzungen	Keine	
Verwendbarkeit	- In den Studiengängen der TU Dresden entsprechend der jeweiligen Studienordnungen frei wählbar	

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn - zwei bestandene Leistungsnachweise (Minimum: 4,0) aus zwei Seminaren vorliegen
Noten und Leistungspunkte	Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten arithmetischen Mittel der Noten der beiden Leistungen aus den beiden gewählten Seminaren. Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden, sofern die Fachstudienordnungen nichts anderes angeben.
Häufigkeit des Moduls	WiSe + SoSe
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 90 Stunden auf die Erbringung der Prüfungsleistungen in den beiden Seminaren.
Dauer des Moduls	1 bis 2 Semester

Einzelnachweis für ein Seminar:

Es ist ferner möglich, neben diesen Modulen auch ein einzelnes Seminar zu belegen.

Wird an einem Seminar teilgenommen und eine unbenotete Leistung erbracht, kann die Teilnahme mit 1 Leistungspunkt (= 30 Stunden Workload) auf einem Teilnahmechein ausgewiesen werden. Wird eine benotete Leistung erbracht, können 2,5 Leistungspunkte (= 75 Stunden Workload) erworben werden, die auf dem Leistungsnachweis ausgewiesen werden. Es wird kein extra Modulnachweis ausgestellt.

III.3. Ostasiatische Sprachen

Die in Kap. II.2. „Modulbeschreibungen für Ostasiatische Sprachen“ aufgeführten Module sind auch Bestandteil des Angebots zur allgemeinen Sprachausbildung an der TU Dresden. Diese Module sind damit – unabhängig vom *Regionalstudium Ostasien* – als solche in anderen Studiengängen entsprechend der jeweiligen Studienordnungen frei wählbar. Die Modulbeschreibungen in Kap. II.2. gelten analog.

IV. UNICert® – Ausbildung und Prüfungen

Am OAZ sind Ausbildung und Abschlussprüfungen in Chinesisch und Japanisch als UNICert® Basis und als UNICert® I zertifiziert.

Auf der Stufe UNICert® Basis umfasst die Ausbildung 180 Unterrichtsstunden, die sich über drei Semester mit je vier SWS erstrecken. Der Abschluss erfolgt auf der Niveaustufe A2+. UNICert® I setzt auf UNICert® Basis auf und umfasst weitere 120 Unterrichtsstunden über zwei Semester mit je vier SWS. Der Abschluss erfolgt hier auf der Niveaustufe B1+.

In den Sprachkursen, die mit einem UNICert®-Zertifikat abschließen (A2+, B1+), besteht entsprechend der Rahmenordnung für die UNICert® – Ausbildung eine Anwesenheitspflicht von mindestens 75%, um das Zertifikat zu erhalten.

Die UNICert®-Prüfungen bestehen auf jeder Niveaustufe aus vier Teilprüfungen:

- Leseverstehen
- Hörverstehen
- schriftliche Produktion + Interaktion
- mündliche Produktion + Interaktion

Die Teilprüfungen werden jeweils einzeln bewertet. Die Einzelnoten gehen ungewichtet in die Berechnung der Abschlussnote ein. Jede Einzelprüfung muss mit mindestens der Note 4,0 bestanden sein, d.h. die Prüfungen sind nicht ausgleichbar.

Auf der Niveaustufe UNICert® I erfolgt die Abschlussprüfung kumulativ über zwei Semester, d.h. die Teilprüfungen Lese- und Hörverstehen werden nach dem ersten Semester, schriftliche und mündliche Produktion + Interaktion nach dem zweiten geprüft.

V. Bewertung und Bildung der Noten

Prüfungsleistungen:

Für die Bewertung der Prüfungsleistungen werden folgende Noten verwendet:

- 1 = sehr gut
- 2 = gut
- 3 = befriedigend
- 4 = ausreichend
- 5 = nicht ausreichend

Zur Differenzierung können einzelne Noten um 0,3 auf Zwischenwerte angehoben oder abgesenkt werden.

Die Noten 0,7; 4,3; 4,7 und 5,3 sind dabei ausgeschlossen.

Modulnoten:

Für die Module wird entsprechend der in den Modulbeschreibungen genannten Ausführungen eine Modulnote gebildet. Dabei wird aus dem arithmetischen Mittel nur die erste Dezimalstelle hinter dem Komma berücksichtigt.

Die Modulnote lautet bei einem Durchschnitt

- | | |
|------------------|---------------------|
| bis 1,5 | = sehr gut |
| über 1,5 bis 2,5 | = gut |
| über 2,5 bis 3,5 | = befriedigend |
| über 3,5 bis 4,0 | = ausreichend |
| 5,0 | = nicht ausreichend |